

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

MALER- UND LACKIERERHANDWERK

- Maler/in und Lackierer/in FR Gestaltung und Instandhaltung (11100-11)
- Maler/in und Lackierer/in FR Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik (11100-12)
- Maler/in und Lackierer/in FR Kirchenmalerei und Denkmalpflege (11100-13)
- Maler/in und Lackierer/in FR Bauten- und Korrosionsschutz (11100-14)
- Maler/in und Lackierer/in FR Ausbautechnik und Oberflächengestaltung (11100-15)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 5 der Ausbildungsverordnung (MalerLackAusbV)

1 Thema der Unterweisung

Moderne Fassade instand setzen und gestalten

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Untergründe einer modernen Fassade vorbereiten

20 %

- Untergründe aus Holz, Putz und Metall für nachfolgende Beschichtungen prüfen und beurteilen, z.B. hinsichtlich Pilz- und Algenbefall, Feuchtigkeit, Korrosion, Carbonatisierungstiefe und Tragfähigkeit
 - Untergründe aus Holz, Putz und Metall für nachfolgende Beschichtungen vorbereiten, z.B. durch mechanische, thermische, physikalische und chemische Bearbeitungsverfahren, insbesondere durch Aufbringen von Putzen, Spachtel- und Ausgleichsmassen

3.2	Putz- und Dämmarbeiten an einer modernen Fassade durchführen	30 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Dämmstoffe unter Berücksichtigung der bauaufsichtlichen Zulassung und der Brandschutzvorgaben an Fassaden-elementen verarbeiten▪ Putzflächen an Fassaden zur Gestaltung von Untergrün-den erstellen und instand setzen▪ Fugen und Anschlüsse, z.B. Fenster- und Dachan-schlüsse, in unterschiedlichen Techniken ausbilden und abdichten	
3.3	Oberflächen von modernen Fassaden herstellen	30 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Erst-, Erneuerungs- und Überholungsbeschichtungen durchführen▪ Oberflächen mit festen, pastösen und flüssigen Stoffen beschichten	
3.4	Oberflächen von modernen Fassaden gestalten	20 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Entwurfsvorlagen unter Berücksichtigung der Architektur erstellen▪ Fassadenelemente gemäß der Entwurfsvorlagen mit verschiedenen Beschichtungsstoffen gestalten	
		<hr/> <hr/> 100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insbesondere persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz und Hautschutz
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
 - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
 - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
 - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
 - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes